

Untervazer Burgenverein Untervaz

# Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



2026

Pfarrer Künzle Kräuterweg in Zizers

# ZIZERSER DORFZITIG

47. Jahrgang / Nr. 183 • März 2026

## Das machte im ersten Quartal Schlagzeilen



### Zizerser Hobby-Koch-Club mit neuem Präsidenten

Anlässlich der 20. Generalversammlung vom Februar in der Schulküche Feld haben die Mitglieder des Hobby-Koch-Clubs in der Person von Roland Jenny einen neuen Präsidenten gewählt. Der bisherige Präsident Urs Beyer hat nach acht Jahren vorzüglicher präsidialer Arbeit demissioniert und das Präsidium in jüngere Hände übergeben.



### Zizerser Fasnachtsumzug – eine Augenweide

Dem diesjährigen Zizerser Fasnachtsumzug war ein voller Erfolg beschieden: herrliches Vorfrühlingswetter, Grossaufmarsch eines gut gelaunten Publikums und ein Sujet, dem die Umzugsteilnehmer voll Rechnung getragen haben. Zwanzig Gruppen haben eine Vorstellung gegeben, die wohl eine der besten der vergangenen letzten Jahre war. In einem Satz: Die Zizerser Fasnacht lebt!



### Ju Giger stellt sein neues Buch in Zürich vor

Ju Giger, Inhaber der Grafikwerkstätte Scantop AG an der Obergasse, stellte Ende Januar/anfangs Februar in der Photobastei in Zürich sein letztes Jahr erschienene Buch «quantum: in aktion punkt für punkt» im Rahmen einer Vernissage und einer Lesung vor. Er hat mit seiner 70-jährigen Rolleiflex-Kamera Personen porträtiert, die sich im Umwelt- und Klimaschutz engagieren, gegen rechtsextreme Gesinnung eintreten oder Hilfe für Geflüchtete leisten.

### Verein naturzizers hegt und pflegt

Zusammen mit den Jägerkandidaten des Bündner Patentjäger-Verbandes, Sektion Calanda, haben im Februar die Mitglieder des Vereins naturzizers einmal mehr einen Hege-Einsatz im Unter Ried unter der Leitung von Michael Monsch geleistet. Mit von der Partie auch Präsident Hannes Jenny (Bild), der kräftig zugepackt hat.



### Maturaarbeiten an der EMS Schiers

65 verschiedene Maturaarbeiten sind im Januar an der Evangelischen Mittelschule Schiers (EMS) von den Maturandinnen und Maturanden vorgestellt wurden. Unter diesen Ausstellerinnen und Ausstellern waren auch drei Maturandinnen und ein Maturand aus Zizers mit von der Partie. Weiter haben drei YES-Gruppen ihre Arbeiten präsentiert. Auch hier ist mit Melanie Gjidoda eine Zizerserin beteiligt.

Einladung zum Rundgang durch das historische Zizers

# Sehenswürdigkeiten am Laufmeter



hu. Dass Zizers historisch einiges zu bieten hat, ist keine Binsenwahrheit.

Welches Dorf in unserer Region weist gar drei Schlösser und zwei Kirchen auf, welches Dorf hat in seinen Gemarchen eine Burg und gar einen Königshof, welches Dorf hat derart wichtige Personen wie etwa Kaiserin Zita oder Kräuterpfarrer Johann Künzle zu seinen Einwohnern gezählt? Es gäbe sicher noch mehr darüber zu berichten und entsprechende Fragen zu stellen.



Das Panoramabild von Hans Hürlimann zeigt den Dorfkern mit drei Schlössern und zwei Kirchen.

Das Weinbaudorf wurde im Jahr 955 erstmals urkundlich erwähnt. Funde aus der Bronze- und Römerzeit bezeugen einen wesentlich älteren Siedlungsursprung. Die Wirtschaft des mit Marktrecht begabten, kleinstädtisch anmutenden Dorfes ruhte schon sehr früh auf mehreren Säulen: Neben der Landwirtschaft (Wein-, Obst- und Ackerbau) sind seit dem Mittelalter zahlreiche Handwerks-

zweige urkundlich belegt. Daneben florierte der Handel und das Gastgewerbe. Es gab eine Sust. Dies nicht zuletzt, weil sich schon sehr früh der Verkehr vom Boden- und vom Walensee, nach Chur und weiter über die Alpen, durch das Dorf schlängelte.

All diese Aspekte wird Hans Hürlimann, der sich selbst Geschichte-

und Geschichtenerzähler nennt, anlässlich einer Führung interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern am Freitag, 19. Juni 2026 näher bringen. Interessierte treffen sich beim Parkplatz des Café Signer und zwar um 18.00 Uhr. Dann werden der Reihe nach die Sehenswürdigkeiten des Dorfes besichtigt und ihre Geschichte erzählt.



### Zwei Rundgänge mit Hans Hürlimann

**Pfarrer Künzle-Weg**  
Freitag, 5. Juni 2026, Beginn 18.00 Uhr  
Treffpunkt: Vialstrasse von Eingang zur Liegenschaft von Dr. Johannes Künzle  
Dauer rund zwei Stunden, Abschluss im Torkel Georges Däscher am Pfr. Künzle-Weg mit Film und Umtrunk.  
Gutes Schuhwerk vonnöten

**Historische Dorfführung**  
Freitag 19. Juni 2026, Beginn 18.00 Uhr  
Treffpunkt: Beim Parkplatz Café Signer, Privatautos bitte am Bahnhof parkieren  
Dauer rund 2 Stunden, Abschluss beim Brunnen vor dem Schloss Zizers mit Umtrunk  
Bei schlechter Witterung gibt der Dorfzeitig-Redaktor Bartholomé Hunger Auskunft  
Telefon 081 322 80 09

*Hans Hürlimann, der seit 16 Jahren als Stadtführer in Chur wirkt und dies in fünf Sprachen macht, hat sich bereit erklärt einmal mehr eine Führung durch den historischen Teil unseres Dorfes zu leiten.*  
Bild Bartholomé Hunger



Übrigens: Hans Hürlimann, ein zugezogener Bürger des Kantons Zug, ist ein profunder Kenner der Geschichte unserer Gemeinde. Er hat sich mit viel Elan die Kenntnisse angeeignet, sei dies im Staatsarchiv, sei dies im Gespräch mit den älteren Semestern unseres Dorfes. Seine Führung wird unterlegt mit verschiedenen historischen Fotografien, die er im Laufe der Zeit zusammengetragen hat. Der Abend wird sicher für geschichtsinteressierte Bewohnerinnen und Bewohner zu einem Genuss und man wird zahlreiche historische Juwelen entdecken. Abgeschlossen wird die Führung beim Schloss Zizers, wo ein Glas Wein kredenzt wird. Für die älteren Semester, die nicht in der Lage sind, den Rundgang mitzumachen, werden Hans Hürlimann und der Dorfzeitig-Redaktor anlässlich des Montagskränzli vom 5. Oktober in Wort und Bild über die Zizerser Sehenswürdigkeiten berichten.

Den Pfr. Künzle-Weg erkunden

# Zwei Stunden auf den Spuren des Kräuterpfarrers



hu. Der Vorstand des Einwohnerverein Zizers hat beschlossen, im Juni wieder einmal mit Interessierten auf den Spuren des wohl bekanntesten Zizersers, Kräuterpfarrer Johann Künzle, zu wandeln.

Nachdem vor Jahren im Schloss eine Ausstellung im Gedenken an Kräuterpfarrer Künzle durchgeführt worden ist, hat man zugleich den sogenannten «Pfr. Künzle-Weg» initiiert. Dieser führt von seinem – zwischenzeitlich abgebrochenen Wohnhaus Helios – zwischen Vial- und Stöcklistrasse gelegen – hinauf zur Ochsenweide, dann hinunter am oberen Schloss vorbei in die Rangstrasse und nach einem Abstecher an die Salviastrasse weiter hinunter zum ehemaligen Kräuterdepot, wo Tabletten, Sirups und Tee produziert wurden.

Für diese Führung konnte mit Hans Hürlimann ein versierter Kenner der

Geschichte des Kräuterpfarrers gewonnen werden. Er wird den abendlichen Spaziergang anführen. Weiter wird ein Kenner von Kräutern mit von der Partie sein und die einzelnen Kräuter am Wegesrand und auf der Ochsenweide erklären.

**Die Wanderung vom Freitag, 5. Juni 2026 beginnt um 18.00 Uhr.** Treffpunkt ist an der Vialstrasse vor dem Chalet von Dr. Johannes Künzle, einem Verwandten des Kräuterpfarrers. Leider kann das dortige (abgebrochene) Haus Helios, Wohnhaus von Pfr. Johann Künzle, nur noch im Bild betrachtet werden. Nach dem Spaziergang über die Ochsenweide wird das Pfr. Künzle-Bänkli im Hagenfeld besucht. Dieses Bänkli ist ebenfalls im Zuge der Pfr. Künzle-Ausstellung aufgestellt worden und lädt Spaziergängerinnen/Spaziergänger zum Verweilen ein. Von dort aus geniesst man eine herrliche Aussicht auf das gesamte Churer Rheintal.

Die Grafik auf dieser Seite zeigt die Route des Pfr. Künzle-Weges und einige Bilder der Orte seines Wirkens. Der kulturelle Spaziergang dauert rund zwei Stunden und wird abgeschlossen im Torkel von Georges Däscher. Bei einem kleinen, von Georges Däscher gespendeten Umtrunk wird der originale Film über den Kräuterpfarrer vorgeführt. Es lohnt sich auf jeden Fall, den Termin vom 5. Juni vorzumerken.

**i**  
Führung  
Pfr. Künzle-Weg  
Freitag, 5. Juni  
2026, 18 Uhr

Pfr. Künzle-Bänkli Hagenfeld

Bank Ochsenweide



20 Zizerser Dorfzeitung März 2026